Kindern ist bald etwas angewöhnt. Die drey Knaben, welche nun schon seit sechs Wochen jeden Abend von ihrem Lehrer mit griechischen Erzählungen unterhalten worden waren, meinten, das müsse nun immer so fortgehen, und wo der Stoff herkommen solle, das sey des Lehrers Sorge. Vergebens stellte er ihnen vor, es existire außer dem Homer durchaus kein ähnliches griechisches Heldengedicht mehr, ein einziges sehr schlechtes ausgenommen, das den Argonautenzug zum Gegenstande habe. Sogleich hieß es, das werde doch so schlecht nicht seyn, daß es nicht wenigstens ein Paar interessante Züge enthalten, und dadurch zum mindesten einen Abend angenehm ausfüllen sollte. Seitdem sich indessen der Lehrer gar verlauten lassen, es gebe einen lateinischen Dichter, Namens Virgil, der ein in seiner Art eben so berühmtes Heldengedicht, als die Iliade und Odyssee, verfertigt habe, da war der Argonautenzug auf einmal vergessen, und Virgil! Virgil! war das ewige Geschrey der ungestümen kleinen Menschen.

Das bewegte den Lehrer, diesen Dichter, seine Jugendlectüre, nach langer Versäumung ein-